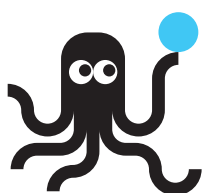


# MISTRZOWIE DRYBLINGU

ĆWICZENIA + ZADANIA



**POZIOM B1  
MINI-LEKCJE (15 MINUT)**

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



# 1.

## 1. ORDNE DEN WÖRTERN PASSENDE ERKLÄRUNGEN ZU.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. der Zwilling | a. zu wenig Kraft oder zu wenig Talent                                    |
| 2. das Duell    | b. eine Situation, die schnell mit Streit enden kann                      |
| 3. die Schwäche | c. ein Kampf zwischen zwei Personen                                       |
| 4. die Stärke   | d. große körperliche Kraft oder großes Talent                             |
| 5. die Spannung | e. jemand, gegen den man kämpft oder spielt                               |
| 6. der Gegner   | f. eines von zwei Kindern einer Mutter, die an demselben Tag geboren sind |

|          |          |          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ | 3. _____ | 4. _____ | 5. _____ | 6. _____ |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|

## 2. LIES DEN TEXT. ENTSCHEIDE, WELCHE SÄTZE RICHTIG UND WELCHE FALSCH SIND. KORRIGIERE FALSCH SÄTZE.

### Brüder, Freunde, Gegner?

*Zwillinge auf dem Rasen.*

Die Zwillingenbrüder Lars und Sven Bender haben zusammen angefangen. Beide wurden in die Juniorennationalmannschaft berufen und haben 2008 die U 19-Europameisterschaft gewonnen. Jetzt sind sie Fußballprofis. Beide spielen in der Bundesliga auf der Position: defensives Mittelfeld, doch der eine in Borussia Dortmund und der andere in Bayern Leverkusen. Manchmal kommt es zum Duell der Brüder, was besonders interessant ist, weil die beiden gleich gut sind und ihre Stärken und Schwächen sehr gut kennen. Spannung und Konflikte gab es aber zwischen ihnen nie. Im Gegenteil – sie profitieren voneinander, ergänzen sich und motivieren einander zum harten Training.

Die Brüder haben sich ganz bewusst getrennt, weil jeder seinen eigenen Weg gehen und seine Karriere selbst gestalten wollte.

Jetzt haben sie sich wieder in einer Mannschaft getroffen – in der deutschen Nationalmannschaft, die sich auf die Euro 2012 vorbereitet.

|  | richtig | falsch |
|--|---------|--------|
| 1. Lars und Sven Bender feiern ihren Geburtstag an demselben Tag.                        |         |        |
| 2. Sie spielen zusammen in der Bundesliga.   |         |        |
| 3. Die Brüder haben keine Schwächen.   |         |        |
| 4. Das Spiel in verschiedenen Mannschaften ist günstig für ihre individuellen Karrieren. |         |        |
| 5. Ihre Leistungen sind für sie die beste Motivation.                                    |         |        |
| 6. Die beiden sind im deutschen Kader für EM 2012.                                       |         |        |

## 2.

### 1. KREUZWORT

#### waagrecht

3. nicht interessant
5. für die besten Sportler, die beste ist aus Gold
8. Wenn wir lesen – Buchstaben / Wenn wir ein Instrument spielen – ...
9. Ich wohne hier in der Nähe. Das sind nur ein paar ...
11. Sportgerät oder ein populäres Werkzeug
12. 4 Frauen oder 4 Männer in einem Lauf
13. Ich kann ruhig lange warten Ich habe ...
15. beträgt über 40 Kilometer
16. etwas ist gratis
17. Man lernt in der Schule besonders gern.
18. In der ... möchte ich Ingenieur werden.
19. Spieler, die zusammen gehören und ein Team bilden.

#### senkrecht

1. In der Zeit arbeitet man nicht.
2. etwas Magisches machen
3. Königin des Sports
4. Diese Dateien kann man vom Internet ...
6. Spaß für ... und Alt
7. das beste Ergebnis in einer Sportart
10. Das habe ich nicht erwartet. Das ist für mich eine ...
14. Wenn man alles schnell vergisst, hat man schwaches ...

A crossword puzzle grid on a green background. The grid consists of white squares for letters and green squares for empty space. There are 19 numbered starting points for words:

- 1. Down (top left)
- 2. Down (top left)
- 3. Across (top right)
- 4. Down (middle left)
- 5. Across (middle left)
- 6. Down (middle right)
- 7. Down (middle right)
- 8. Across (middle right)
- 9. Across (bottom left)
- 10. Down (bottom right)
- 11. Across (bottom middle)
- 12. Across (bottom middle)
- 13. Across (bottom middle)
- 14. Down (bottom middle)
- 15. Across (bottom middle)
- 16. Across (bottom middle)
- 17. Across (bottom middle)
- 18. Across (bottom middle)
- 19. Across (bottom right)

There are four octopus illustrations: a white one in the top right, a black one in the middle, a white one in the bottom right, and a black one in the bottom left holding a blue ball.

# 3.

## 1. PARTNERGESPRÄCH.

**Du hast eine Tabelle mit einigen Informationen zur Geschichte der Europameisterschaften. Du siehst, in welchem Land die EM stattfand, wer im Finale gespielt hat und wer Europameister wurde. Einige Informationen fehlen dir. Frag deinen Partner nach diesen Informationen. Wenn ihr alle Informationen ausgetauscht habt, könnt ihr die Fragen beantworten.**

### Redemittel:

Wo fand 19... die Europameisterschaft statt?

Wer war 19... Gastgeber der Europameisterschaft?

Wer wurde 19... Europameister / Vizeeuropameister?

Wer hat 19... gegen ... (Land) gespielt?

Wie war das Ergebnis des Finales im Jahre 19...?

- a. Welche Länder waren Gastgeber und wurden gleichzeitig Europameister?
- b. Welche Länder wurden zweimal Europameister?
- c. Welches Land wurde am häufigsten Europameister?
- d. Welches Land wurde als Gastgeber Vizeeuropameister?
- e. Wie oft gab es zwei Gastgeberländer?
- f. Welche Länder waren mehr als einmal Gastgeber?
- g. Was war das höchste Ergebnis in einem Finale?



\* nach Elfmeterschießen

### Partner A

|      |                       |                      | Finale   |                |
|------|-----------------------|----------------------|----------|----------------|
|      | Gastgeber             | <b>Europameister</b> | Ergebnis | <b>Zweiter</b> |
| 1960 |                       | Sowjetunion          |          | Jugoslawien    |
| 1964 |                       | Spanien              | 2:1      |                |
| 1968 | Italien               |                      | 2:0      | Jugoslawien    |
| 1972 | Belgien               |                      | 3:0      |                |
| 1976 | Jugoslawien           | Tschechoslowakei     | *        | Deutschland    |
| 1980 | Italien               | Deutschland          | 2:1      |                |
| 1984 | Frankreich            |                      | 2:0      | Spanien        |
| 1988 |                       |                      | 2:0      | Sowjetunion    |
| 1992 | Schweden              | Dänemark             | 2:0      | Deutschland    |
| 1996 |                       | Deutschland          | 2:1      | Tschechien     |
| 2000 |                       | Frankreich           | 2:1      |                |
| 2004 |                       | Griechenland         |          | Portugal       |
| 2008 | Österreich<br>Schweiz |                      |          | Deutschland    |

### Partner B

|      |             |                      | Finale   |                |
|------|-------------|----------------------|----------|----------------|
|      | Gastgeber   | <b>Europameister</b> | Ergebnis | <b>Zweiter</b> |
| 1960 | Frankreich  |                      | 2:1      | Jugoslawien    |
| 1964 | Spanien     |                      |          | Sowjetunion    |
| 1968 |             | Italien              | 2:0      | Jugoslawien    |
| 1972 | Belgien     | Deutschland          |          | Sowjetunion    |
| 1976 | Jugoslawien |                      | 5:3*     | Deutschland    |
| 1980 |             | Deutschland          | 2:1      | Belgien        |
| 1984 |             | Frankreich           | 2:0      | Spanien        |
| 1988 | Deutschland | Niederlande          |          |                |
| 1992 | Schweden    | Dänemark             | 2:0      | Deutschland    |
| 1996 | England     |                      | 2:1      |                |
| 2000 | Belgien     |                      |          | Italien        |
| 2004 | Niederlande |                      | 1:0      |                |
| 2008 | Portugal    | Spanien              | 1:0      |                |

## 2. SETZT DIE NEBENSÄTZE IN DIE LÜCKEN EIN.

- a. Obwohl die Experten etwas anderes erwarteten
- b. der ein solches Turnier bereits 1927 vorgeschlagen hatte
- c. aber der erste Auftritt endete früh mit einer Blamage
- d. Da es in den Regeln kein Elfmeterschießen gab
- e. um Jugoslawien zu besiegen
- f. weil sich das Land zu dieser Zeit im Krieg befand
- g. die vier Jahre darauf die Chance zur Titelverteidigung hatten

### Die Geschichte der Europameisterschaften

Die erste Fußballeuropameisterschaft fand im Jahre 1960 statt. Die Idee stammte von dem Franzosen Henri Delaunay, [ 1 ]\_\_\_\_\_. Zu seinen Ehren erhält der Sieger bis heute den Henri-Delaunay-Pokal.

Das Interesse an der ersten Europameisterschaft war nicht so groß wie heute. Deutschland, England, die Niederlande und Italien nahmen gar nicht teil. Erster Titelträger war 1960 die UdSSR, [ 2 ]\_\_\_\_\_. Aber im Endspiel in Madrid behielten die gastgebenden Spanier mit 2:1 die Oberhand.

Auch 1968 triumphierten die Gastgeber. Allerdings benötigten die Italiener zwei Anläufe, [ 3 ]\_\_\_\_\_. Das erste Spiel endete 1:1 nach Verlängerung. [ 4 ]\_\_\_\_\_, war ein zweites Finalspiel notwendig, das Italien 2:0 gewann.

In der Qualifikation zur EM 1968 stellte sich auch erstmals eine deutsche Auswahl dem kontinentalen Wettbewerb, [ 5 ]\_\_\_\_\_. Vier Jahre später sicherte sich die Deutschland erstmals den Titel.

Bei der EM 1980 in Italien kam ein neuer Modus zur Anwendung. Acht Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, spielten den Titel unter sich aus. Am Ende behielt Deutschland die Oberhand und holte den zweiten deutschen EM-Titel.

1988 fand dann erstmals eine Europameisterschaft in Deutschland statt. Das Endspiel im Münchner Olympiastadion gewannen die Niederländer gegen die UdSSR mit 2:0.

Im Sommer 1992 trafen sich Europas beste Nationalmannschaften in Schweden. Jugoslawien wurde vom Turnier ausgeschlossen, [ 6 ]\_\_\_\_\_. Dänemark, dessen Spieler schon fast im Urlaub waren, ersetzte Jugoslawien. Die Dänen spielten befreit von Erwartungen und standen plötzlich im Finale von Göteborg. Dort siegten sie gegen den Favoriten aus Deutschland,



immerhin amtierender Weltmeister, und schnappten sich völlig überraschend die EM-Trophäe. Bei der EURO 1996 in England, im „Mutterland des Fußballs“, traten erstmals 16 Teams, verteilt auf vier Gruppen, an. Deutschlands Gegner im Finale waren wie im EM-Finale 1976 die Tschechen (damals Tschechoslowaken). Ein bis dahin kaum beachteter Spieler bescherte Deutschland den dritten EM-Titel. Oliver Bierhoff erzielte beide Tore im Finale, unter anderem das erste „Golden Goal“ der EM-Geschichte.

Sensationelles ereignete sich vier Jahre später in Portugal. [ 7 ] \_\_\_\_\_, ging die Trophäe am Ende an einen der größten Außenseiter. Der deutsche Trainer Otto Rehhagel führte die Mannschaft Griechenlands mit antiquierten Taktiken zum Titel.

2008 nahm Polen zum ersten Mal an einer Fußball-Europameisterschaft teil. Die Erwartungen waren groß. In der Qualifikation gelang der polnischen Auswahl immerhin ein Sieg gegen Portugal, [ 8 ] \_\_\_\_\_. Die Schuld gaben viele vor allem einem Mann, Howard Webb, dem Schiedsrichter der Partie Polen-Österreich.

Bei der EM in Polen und der Ukraine nehmen zum letzten Mal 16 Mannschaften teil. 2016 in Frankreich werden es dann 24 sein.

## 4.

### 1. BEWERBUNGSSCHREIBEN.

**Die Kandidaten für das Volontariat mussten in ihrer Bewerbung kurz schreiben, warum sie sich bewerben. Vervollständigt sinnvoll das folgende Bewerbungsschreiben.**

Ich bewerbe mich als Volontär während der Europameisterschaft 2012, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Schon 2008 während der Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz war ich als Volontär tätig. Ich habe damals viele neue Leute kennengelernt. Aber die Arbeit war für mich vor allem eine tolle Gelegenheit, um \_\_\_\_\_.

Da die Europameisterschaft in Polen stattfindet, möchte ich auch dazu beitragen, dass \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Außerdem denke ich, dass je \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, desto \_\_\_\_\_.

Am liebsten würde ich in einer der Pressezentren arbeiten, obwohl \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Ich würde mich aber auch sehr freuen, wenn \_\_\_\_\_.

## 2. PARTNERGESPRÄCH.

### Partner A



Name: **Anna Kwiatkowska**  
Alter: **24**  
Fremdsprachen: **Englisch sehr gut (1 Jahr Aufenthalt in London)**  
Erfahrungen: **Volontariat > EM 2008**  
Motivation: **neue Leute kennenlernen**



Name: **Agnieszka Mróz**  
Alter: **22**  
Fremdsprachen: **Englisch, Tschechisch, Ukrainisch**  
Erfahrungen: **keine**  
Motivation: **zu einem positiven Image Polens beitragen**



Name: **Piotr Gajownik**  
Alter: **19**  
Fremdsprachen: **Englisch ganz gut, Deutsch sehr gut**  
Erfahrungen: **internationale Pfadfindertreffen**  
Motivation: **möchte später einmal Eventmanager werden.  
Erfahrungen sammeln**



Name: **Adam Sekulski**  
Alter: **18**  
Fremdsprachen: **Englisch, Französisch**  
Erfahrungen: **hat alleine ein Treffen mit polnischen, deutschen  
und französischen Schülern organisiert**  
Motivation: **Englisch aktiv anwenden, nicht nur in der Schule**

## Partner B



Name: **Izabela Kaczor**

Alter: **23**

Fremdsprachen: **Englisch, Spanisch**

Erfahrungen: **Leichtathletik-EM 2010 in Barcelona: Dopingkontrolleurin**

Motivation: **Kontakt zu anderen Menschen aus Europa haben**



Name: **Daniel Lewandowski**

Alter: **20**

Fremdsprachen: **Englisch, Deutsch schwach**

Erfahrungen: **leitet eine Jugendkirchengruppe, Schiedsrichter  
(mit Zertifikat) beim Jugendfußball**

Motivation: **hilft gerne anderen Leuten**



Name: **Kuba Adamczyk**

Alter: **17 (im Juni 18)**

Fremdsprachen: **Englisch sehr gut**

Erfahrungen: **Teilnahme als Spieler an einem internationalen  
Jugendfußballturnier**

Motivation: **im Sommer nicht zu Hause rumsitzen**



Name: **Gosia Kopka**

Alter: **22**

Fremdsprachen: **Englisch schwach, Griechisch, Serbokroatisch**

Erfahrungen: **Volontariat im Jugendclub**

Motivation: **soziale Fähigkeiten trainieren**